

Schwalbacher Zeitung



49. JAHRGANG NR. 4 26. JANUAR 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach

Tiroler – Metzgerwagen – Frischfisch

Parkplatz Pflingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Ott Haustechnik Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Bäder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Taschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteseinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069/25718443

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/7210724

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotsachen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Werteseinschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Restaurant Tennisclub Schwalbach

Liebe Gäste der Tennis-Gaststätte, unser Restaurant wird renoviert. Deswegen haben wir **ab dem 01.02.2022 für ca. zwei Monate geschlossen**.

Unsere Küche bleibt aber geöffnet. Sie können gerne bestellen und abholen.

Gleichzeitig machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie schon heute (bis spätestens 16. Februar) für unser beliebtes Heringessen am Aschermittwoch vorbestellen können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen würden.

Vielen Dank und beste Gesundheit, Ihr Restaurant Tennisclub

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 85183

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung** Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**



Workshop und Ausstellung. Dr. Udo Engbring-Romang bildete Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule zu Führern durch die Ausstellung „Der Weg der Sintl und Roma“ aus, die zurzeit im Bürgerhaus zu sehen ist. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3. Foto: te

Neue und umgebaute Häuser sollen künftig den „aktuellen Umweltstandards“ entsprechen

Grüne wollen mehr Zisternen

Die Schwalbacher Grünen hoffen, dass bereits ab diesem Sommer bei jedem Neubauvorhaben und bei jedem grundlegenden Umbau in Schwalbach der Bau einer Zisterne durch eine städtische Satzung vorgeschrieben wird. Das aufgefangene Regenwasser könne dann zur Gartenbewässerung oder zur Toilettenspülung genutzt werden. Ob die Grünen eine Mehrheit für ihren Antrag finden, ist unklar.

Der ökologische Nutzen einer solchen Regelung liegt der Ökopartei zufolge auf der Hand. Bei Starkregenereignissen werde die Kanalisation durch Zisternen „spürbar entlastet“ und das sei vor allem für die Schwalbacher Altstadt von Bedeutung, die bei Starkregen immer wieder einmal „unter Wasser“ stehe. Ebenso wichtig sei aber die durch Zisternen mögliche Einsparung von Trinkwasser. In den vergangenen sommerlichen Dürreperioden war die Trinkwasserversorgung im Main-Taunus-Kreis laut den Grünen schon an ihre Grenzen gelangt. Und die ausufernde Nutzung der Trinkwasservorkommen im Vogelsberg und dem hessischen Ried habe dort bereits zu einer bedenklichen Absenkung des Grundwasserspiegels geführt.

Bei der Aufstellung von neuen Bebauungsplänen werde mittlerweile regelmäßig der Einbau von Zisternen vorgeschrieben. Eine Regelungslücke bestehe aber ausgerechnet für die hochwassergefährdete Schwalbacher Altstadt, wo es momentan keine Bebauungspläne gibt und für die Gebiete, in denen ein älterer Bebauungsplan gilt, der keine Bestimmungen zur Regenrückhaltung und Nutzung von Regenwasser enthält. Hier könnte laut Grünen eine Zisternensatzung greifen, die dann in ganz Schwalbach bei allen Neubauvorhaben oder bei grundlegenden Umbauten den Bau eines Wasserspeichers vorschreibt.

Nach Ansicht der Grünen sind die notwendigen zusätzlichen Investitionen für eine Zisterne gering. Die Kosten würden sich schnell durch eingesparte Wassergebühren amortisieren. Es sei Umweltschutz, der nichts koste, der schon auf mittlere Sicht Geld spart. Mittlerweile hätten viele Hochtaunusgemeinden, aber auch die Stadt Frankfurt Zisternensatzungen erlassen. Erst einmal haben die Grünen den Magistrat um einen Bericht gebeten, der die zahlreichen Möglichkeiten zu einer solchen Reglementierung beispielhaft erläutern soll. Eine Zisternensatzung könne dann schon vor den diesjährigen Sommerferien in Kraft treten. Fraktionsvorsitzende Barbara Blaschek-Bernhardt sagt: „Es geht darum, dass neu gebaute Häuser den aktuellen Umweltstandards entsprechen sollen. Kluge Bauherren, denen Umweltschutz nicht gleichgültig ist und solche, die rechnen können, planen bei ihren Bauvorhaben auch jetzt schon gleich eine Zisterne ein. Die ist gut für die Umwelt und man spart auch noch Geld dabei.“

red

red

Termine

Mittwoch, 26. Januar: Vortrag „Tracking durch Cookies“ um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 26. Januar: Filmabend und Diskussion „Masel Tov Cocktail“ um 19.30 Uhr in der Aula der Friedrich-Ebert-Schule.

Donnerstag, 27. Januar: Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 28. Januar: Meditative Andacht um 18.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße.

Freitag, 28. Januar: Vortrag „Europäische Architektur im verkannnten Jahrhundert“ um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Bei Alexander Immisch

Sprechstunde

● **Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 2. Februar, von 16 Uhr bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an.**

Wegen der hohen Corona-Inzidenz findet diese telefonisch statt. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind eingeladen, sich unter der Telefonnummer 804-102 anzumelden. Der Bürgermeister ruft dann in dieser Zeit zurück. Wer möchte, kann bei der Terminabsprache den Wunsch äußern, das Gespräch anstelle per Telefon als Videokonferenz zu führen. red

Herr Leibnitz kauft an

Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteseinschätzung. 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Schreibwaren



Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



Mittwoch
wolkig



Donnerstag
wechselhaft



Freitag
wolkig



Samstag
Regen



Sonntag
wolkig



**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



So	30.01.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	02.02.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		M	19.00 Uhr	Messe zu Lichtmess mit Blasiussegen

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugendmusikgruppe

Für die Sonntagsmesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an!
Die Anmeldefrist ist der jeweilige Freitag bis 12 Uhr. Anmeldungen, nach 12 Uhr (per Mail oder Anrufbeantworter) können nicht mehr erfasst werden.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 561020, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	27.01.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
Sa.	29.01.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit viel Musik (Pfarrer Christine Gengenbach)
			Rudi Winkler spielt französischen Dudelsack und Saxophon Wibke Linde musiziert mit Akkordeon, Klavier und Orgel
Di.	01.02.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Pfarrer Christine Gengenbach)
		18.30 Uhr	Online-Meditation und Körperentspannung
			Infos und Anmeldung: Astrid@Boomerangs55.de oder Tel. 5038 397

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferent Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	26.01.	15.00	Seniorentanzen mit Fr. Hutzenlaub (2-G+ Regeln)
Fr	28.01.	18.30	Meditative Andacht
So	30.01.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher
Mo	31.01.	17.00	Jugendtreff mit Mickey und Elliot im Jugendkeller des Gemeindehaus
Di	01.02.	16.00	Konfirmandenunterricht

Für die Gottesdienste gelten die 3-G-Regeln,

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 30.01.2022 Gottesdienst der Christusgemeinde
(siehe Christusgemeinde)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 30.01. Gottesdienst im Atrium (Räume der EFG), Westring (Klaus Heid) Der Gottesdienst findet nach der 3-G-Regel statt.
Aufgrund des begrenzten Platzangebotes ist eine Anmeldung bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de nötig.

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr
Vor Anmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Im Sommer veranstaltete der Tauchverein SCS Schwalbach Orientierungskurse in Kleingruppen an den Seen in der Umgebung. Im Februar starten neue Anfängerkurse. Foto: SCS

Der Tauchverein SCS Schwalbach bietet dieses Jahr wieder einen Anfängertauchkurs an

Abtauchen trotz Pandemie

Der Tauchverein SCS Schwimmclub Schwalbach konnte trotz Corona-Pandemie im Sommer diverse Kurse anbieten. Getaucht wurde in den Seen der Umgebung in Kleingruppen.

Tauchen ist seit jeher eine Outdoorsportart, die in Kleingruppen ausgeübt wird. Ab Februar startet der SCS wieder mit einem Anfängertauchkurs. Absolviert man die Theorie-Ein-

heiten sowie Praxisübungen im Schwimmbad und schließlich die geforderten Tauchgänge im Freiwasser, erhält man den überall anerkannten Tauchschein CMAS Bronze, mit dem man bei jeder Tauchbasis weltweit tauchen darf. Willkommen sind alle ab 14 Jahren. Voraussetzung ist eine vom Arzt bestätigte Tauchtauglichkeit. Weitere Informationen gibt es unter scs-schwalbach.de sowie bei einem virtuellen Infoabend am

Dienstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr per Zoom. Wer das Tauchen einfach einmal unverbindlich ausprobieren möchte, kann mit den Tauchausbildern des SCS ein „Schnuppertauchen“ vereinbaren. Außerdem treffen sich die Mitglieder des SCS immer montags um 19.30 Uhr im Hallenbad der Internationalen Schule Sindlingen (ISF) zum Konditionstraining. Die SCS-Jugend trainiert freitags um 20.30 Uhr ebenfalls in der ISF. red

438 Schwalbacherinnen und Schwalbacher sind aktuell mit dem Sars-Cov2-Virus infiziert

Neuer Höchststand an Corona-Infektionen

Noch nie waren so viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher gleichzeitig mit dem Sars-Cov2-Virus infiziert wie gestern.

Nach den neuesten Zahlen des Gesundheitsamtes gab es in

Schwalbach am Dienstag 438 Corona-Fälle. Das bedeutet, dass einschließlich der angenommenen Dunkelziffer drei bis vier Prozent der Bevölkerung betroffen sind. Die 7-Tage-Inzidenz in der Stadt lag bei 1.079. Kreisweit ist sie bis gestern auf

1.042 gestiegen. Insgesamt hat es seit Beginn der Pandemie in Schwalbach 1.613 Fälle und im ganzen Kreis 21.982 Fälle gegeben. In den Krankenhäusern liegen aktuell 22 Covid-19-Patienten, fünf davon auf den Intensivstationen. red

STELLENANGEBOTE

Nebentätigkeit z.B.
für Schüler, Rentner,
Hausfrauen

Wir suchen
Austrägerinnen
für die
**Schwalbacher
Zeitung**

Haushaltswerbung T. Malik
0163 / 79 56 113

Wir suchen eine

Aushilfe/Studentin

auf 450,- €-Basis für ein Hotel in Sulzbach.
Ca. 5-6 Stunden
Samstag und Sonntag morgens
für das Frühstück und die Rezeption.
Voraussetzung: Deutsch in Wort und Schrift.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

0 61 96 - 5 05 10

LANDHOTEL ***

Sulzbacher Hof

BRETZ & HUFER
GEBÄUDESYSTEMTECHNIK GMBH

T: 06028-99314-0
M: info@bretz-hufer.de

WWW.BRETZ-HUFER.DE

I Brandmeldeanlagen (VdS) I RWA-Anlagen (VdS) I Sprachalarmierung (VdS) I Feststellanlagen I Soundsysteme I Videoüberwachung I Brandschutzvorhänge I Alarmanlagen I Sicherheitstechnik I

Bretz & Hufer ist ein Unternehmen mit 50 Mitarbeitern an Standorten in Sulzbach, Hanau und in Frankfurt. Wir installieren und betreiben elektronische Sicherheitstechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für unsere Standorte in Frankfurt und Hanau neue Kolleginnen und Kollegen:

**Bürokauffrau / Bürokaufmann
Elektro-Monteur-Innen / Techniker-Innen-Elektro**

Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, gute Sozialleistungen und ein angenehmes Betriebsklima.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Bretz & Hufer Gebäudesystemtechnik GmbH, Alt Sossenheim 11a,
65936 Frankfurt, oder per Mail an: s.gruber@bretz-hufer.de



Schwalbacher Spitzen

Integration im Stockbett



Mehr als sechs Jahre nach der so genannten „Flüchtlingswelle“ von 2015 hocken immer noch mehr als 500 Menschen in den Gemeinschaftsunterkünften des Main-Taunus-Kreises, obwohl längst geklärt ist, dass sie für längere Zeit hier bleiben dürfen. Manche Familien sitzen auf engstem Raum und hoffen nun schon seit Jahren, eine „normale“ Wohnung zu finden. Doch bei den Preisen im Rhein-Main-Gebiet ist das nicht einfach – nicht einmal für Flüchtlinge, die alles getan haben, um sich in die deutsche Gesellschaft zu integrieren, die die Sprache erlernt und die sich Arbeit gesucht haben.

Dabei müsste eigentlich auch in Schwalbach genügend Wohnraum vorhanden sein, zumindest wenn man sich die Quadratmeterzahlen aller Wohngebäude einmal ansieht. Doch die Rechnung geht nicht auf, weil es unzählige Einfamilienhäuser gibt, die zwar so heißen, in denen aber keine Familien, sondern Alleinstehende oder Paare wohnen. Ebenso gibt es jede Menge Drei- und Vierzimmerwohnungen, die für ihre Bewohner eigentlich zu groß sind. Selbst so manche Einliegerwohnung liegt brach, während ein paar Straßen weiter Flüchtlingsfamilien in Containern mit Stockbetten hausen.

Nicht nur in Schwalbach sollte daher jeder, der allzu viele Zimmer leer stehen lässt, einmal darüber nachdenken, ob er zur Lösung des Problems beitragen kann. Denn eine angemessene Wohnung gehört zu einer gelungenen Integration wie die Sprache und ein Job. Vielleicht ist sie sogar eine der Voraussetzungen dafür.

Matthias Schlosser

Schautafeln zeigen die Vorurteile gegenüber Sinti und Roma

Wichtige Ausstellung

Mit einem Workshop und einem Vortrag wurde am Dienstag vergangener Woche die Ausstellung „Der Weg der Sinti und Roma“ im Bürgerhaus eröffnet.

Die Ausstellung zeigt die Geschichte dieser Minderheit seit ihrer Migration nach Europa und Deutschland. Sie thematisiert die Wirkung von Bildern und Zuschreibungen gegen Sinti und Roma vom 16. bis zum 20. Jahrhundert, die Verfolgungen und Diskriminierungen bis zum Völkermord während des Nationalsozialismus, die Kontinuitäten der Bilder bis 1980 und nicht zuletzt den Kampf gegen den Antiziganismus durch die Selbstorganisationen der deutschen Sinti und Roma nach 1980.

Zu Gast war zur Eröffnung Rinaldo Strauß, der stellvertretende Geschäftsführer des Hessischen Landesverbands Deutscher Sinti und Roma. Er referierte zur Geschichte und zu den Auswirkungen der Vorurteile gegen Sinti und Roma.

Noch vor dem offiziellen Ausstellungsbeginn bildete am Dienstagvormittag der Autor der Ausstellung, Dr. Udo Engbring-Romang, Schülerinnen und Schüler der Albert-Ein-

stein-Schule zu Führern durch die Ausstellung aus. Obwohl die Thematik außerordentlich vielschichtig und komplex ist, wirkten die angehenden „Guides“ hoch motiviert und engagiert. Zum Beispiel wurde den Schülerinnen die Frage gestellt, ob denn die Fremdenfeindlichkeit eine im Menschen natürliche, psychologisch-soziologische Veranlagung sei. Im Tenor waren sich die Befragten einig, dass es ein Teil des Wesens im Menschen sei.

Die Ausstellung wird im Bürgerhaus während der Öffnungszeiten des Rathauses gezeigt und setzt sich zusammen aus 37 von Adam Strauß herausgegebenen Transparenten mit Texten von Udo Engbring-Romang, auf denen jeweils Teilaspekte zum Thema erläutert werden.

Auch Bürgermeister Alexander Immich war zum Abschluss des Workshops dabei und sprach den Schülern seinen Dank aus für deren Mitwirkung und gab ein kurzes Plädoyer für allzeitige und allseitige Offenheit der Gesellschaft und jedes Einzelnen.

Wegen der großen Nachfrage von Schulklassen wurde die Ausstellung bis zum Freitag, 4. Februar, verlängert. red/te

Kleinanzeigen

Junger, medizinisch-technischer Radiologie-Assistent in unbefristeter Festanstellung sucht ab April/Mai eine 2-3 Zi.-Wohnung in Schwalbach und Umgebung. Tel. 0163/4892100 oder 0176/76617317

Suche eine Stelle für Büroreinigung auf 450,00-Euro-Basis in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 0157/76638325

Rentner sucht in Schwalbach Nähe obere Ostpreußenstraße täglich für 1-2 Stunden ab ca. 7.30 Uhr geimpfte Hilfe für leichte Pflege. Zusendungen bitte unter Chiffre Nr. 220401 an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach

Private Kleinanzeige aufgeben unter Tel. 06196 / 848080 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Die Albert-Einstein-Schule erhält direkt neben den heutigen Fahrradständern einen Anbau mit sechs neuen Klassenräumen. Die Bauarbeiten sollen bereits in den kommenden Wochen starten. Archivfotos: MTK/Schlösser

Mit dem Rohbau wird in den kommenden Wochen begonnen

AES bekommt mehr Räume

Aufträge für verschiedene Schulbauvorhaben im Main-Taunus-Kreis mit einem Gesamtvolumen von fast 1,8 Millionen Euro sind vom Kreisausschuss vergeben worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, zählt dazu auch der Rohbau für die Erweiterung der Albert-Einstein-Schule.

„Auch wenn das Thema Corona derzeit alles zu beherrschen scheint: Die Entscheidungen zeigen, dass es im Schulbau weiter vorangeht und wir die Zeit nutzen, um wichtige Projekte für die Schülerinnen und Schüler voranzutreiben“, fasst der Landrat zusammen. In den kommenden Wochen soll mit dem Rohbau der Erwei-

terung an der Albert-Einstein-Schule begonnen werden. Vom Kreisausschuss wurde der entsprechende Auftrag vergeben. An dem Gymnasium entsteht an der Seite zum Waldbach hin ein Anbau mit sechs neuen Klassenräumen. Die Erweiterung wurde nötig, weil die bisherigen 54 Räume nicht ausreichen. red

Mehr als 500 anerkannte Flüchtlinge brauchen bezahlbare Angebote im MTK – Bedarf an neuen Gemeinschaftsunterkünften

Kreis sucht dringend günstigen Wohnraum

Der Main-Taunus-Kreis sucht dringend bezahlbare Wohnungen für Einzelpersonen oder Familien und Häuser für Gemeinschaftsunterkünfte. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick und Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilen, werden Angebote für Flüchtlinge und andere Bedürftige gebraucht.

„Gerade jetzt wäre eine gute Gelegenheit für Haus- und Wohnungsbesitzer, Wohnraum zur Verfügung zu stellen“, meint Madlen Overdick. In Gemeinschaftsunterkünften lebten aktuell mehr als 500 Flüchtlinge, die Bleiberecht haben und per Gesetz zum Auszug verpflichtet sind. Dazu zählten auch Afghanen, die der Bundeswehr bei ihrem Einsatz als Ortskräfte geholfen haben.

Johannes Baron zufolge sind aber auch viele andere Menschen auf Wohnungssuche – etwa Menschen mit Behinderung, ältere Personen oder Wohnungslose. „Wir dürfen nicht aus den Augen verlieren, dass es angesichts der aufgrund fehlender Wohnungen zu hohen Mietkosten in unserer Region auch für diesen Personenkreis sehr schwer ist, bezahlbaren Wohnraum zu finden“, erläutert der Sozialdezernent.

Hinzu kommen laut Madlen Overdick neu eingereiste Geflüchtete, die der Main-Taunus-Kreis aufnehmen muss und

deren Verfahren noch laufen. Sie müssen in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden. Auf dafür sucht der Kreis geeignete Objekte wie Ein- oder Mehrfamilienhäuser. Bei der Miete von Wohnräumen übernimmt der Kreis Kosten von 8,50 Euro pro Quadratmeter. Bei Häusern, die sich als Gemeinschaftsunterkünfte eignen, werden die Zahlungen je nach Objekt einzeln verhandelt. Um die Vermieter zu entla-

sten, können Angebote direkt an die Stiftung Perspektive-Wohnen gerichtet werden, die im Auftrag des Main-Taunus-Kreises handelt, als Mieter auftritt und die Gesamtorganisation rund um die Wohnungsvermittlung erledigt. „Mit diesem Rund-um-Service wollen wir die gesamte Abwicklung im Rahmen einer kostenlosen Dienstleistung aus einer Hand sicherstellen“, sagt Madlen Overdick. Wohnungsv-

mieter können sich an die Stiftung unter der Telefonnummer 06196/9678669, per E-Mail an info@perspektive-wohnen.de oder unter perspektive-wohnen.de im Internet wenden.

Hausbesitzer, die ihr Gebäude als Gemeinschaftsunterkunft zur Verfügung stellen wollen, können sich bei André Moll von der Kreisverwaltung unter der Telefonnummer 06192/201-6159 oder per E-Mail an hochbauasyl@mtk.org melden. red



Kulturkreis Schwalbach informiert:

Unser Programm im Februar 2022

Dienstag, 08.02.2022,
19:00 - 21:00 Uhr

Lesung und Diskussion:
„Die Achse des Scheiterns – Wie sich die arabischen Staaten zugrunde richten“

mit Autor Rainer Hermann

Bürgerhaus, Raum 1
Eintritt frei – Einlassticket benötigt

Mittwoch, 09.02.2022,
19:30 - 21:00 Uhr

Vortrag:
„Der deutsche Pharmamarkt – ein Markt wie jeder andere?“

Referent: Günther Jakobi

Bürgerhaus, Raum 1
Eintritt frei – Einlassticket benötigt

Samstag, 19.02.2022,
19:30 - 21:30 Uhr

Jazzkonzert:
„Les Haricots Rouges“

Bürgerhaus, Großer Saal

Eintritt: € 20,-

Mittwoch, 23.02.2022,
19:30 - 21:30 Uhr

„Vortrag und Diaschau über die Karibik mit französischer Kolonialgeschichte“

Referent: Friedrich Blume

Bürgerhaus, Raum 7/8

Eintritt frei – Einlassticket benötigt

Bei allen Veranstaltungen gilt: 2G+-Regel und Maskenpflicht.

Nähere Infos unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder Tel. 06196 / 81959. Ticketvergabe ausschließlich über die Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH.

Stadt Schwalbach am Taunus schwalbacherleben
Gewerbeverein Schwalbach e. V.

25% sparen mit dem Schwalbach-Gutschein

erhältlich im Gutschein-Shop unter schwalbacherleben.de oder bei „Schmuck & Edelsteine Karaiskos“, Marktplatz 42

Gültig in mehr als 30 Geschäften und Restaurants in Schwalbach.

Zum Gutscheinshop

Geh' nicht fort, kauf im Ort!

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinsbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

Wir haben geöffnet.

Haushaltsgeräte von Kollmann elektro

alle Marken • toller Service • faire Preise

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de



Wir trauern um

Heinz Partikel

Heinz Partikel war von 1973 bis 1977
Mitglied der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schwalbach am Taunus.

Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.
Unser Mitgefühl gilt der Familie.

**Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus**

Alexander Immisch
Bürgermeister

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schwalbach am Taunus**

Günter Pabst
Stadtverordnetenvorsteher

*Unser Herz will Dich halten, unsere Liebe Dich empfangen,
unser Verstand muss Dich gehen lassen.
Denn Deine Kraft war zu Ende und Deine Erlösung eine Gnade.*

Sonnja Waschke

geb. Medina

* 21.05.1938 † 14.01.2022

Ein ganz besonderer Dank
geht an das Palliativ-Care-Team aus Hofheim.

In Liebe und Dankbarkeit:

Erwin Waschke
Erwin jun. und Wolfgang Waschke
Heidi Schlitt-Söhn, geb. Waschke

mit ihren Familien sowie allen Enkeln und Urenkeln



Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS)
trauert um

Heinz Partikel

14.4.1927 – 7.1.2022

Seine Lebensgeschichte wurde für uns bei einer Reise im Jahr 2005
in besonderer Weise greifbar, als er uns in seiner Heimatstadt Sopot (Zoppot) bei Danzig
an seinen Kindheits- und Jugenderinnerungen teilhaben ließ.
Es war ihm stets ein Anliegen, zum Frieden und guten Miteinander
auch in unserer Stadt beizutragen.

Bis ins hohe Alter las er historische und politische Bücher, diskutierte gerne mit uns Jüngeren
und unterstützte in seinen vielen Jahren der Mitgliedschaft uns auf vielfältige Weise.

Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten und verneigen uns vor seiner Lebensleistung.

In seiner letzten Lebensphase wurde er von seiner Frau Betty und seinen Kindern
liebevoll betreut und begleitet. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach e.V.

Im Januar 2022

Den Augen fern, den Herzen immer nah.

Danke

sagen wir allen, die sich in Trauer
mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise bekundeten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank an PfarrerIn Reyher
für die einfühlsame Trauerrede
und an das Bestattungshaus Grieger
für die liebevoll gestaltete Trauerfeier.

Assad Tabrizian

† 13.01.2022

Familie Glässer
Familie Stallmach
sowie alle Angehörigen



Wir trauern um unseren lieben Freund und Genossen

Heinz Partikel

Mit großer Trauer haben wir den Tod unseres langjährigen Parteifreundes aufgenommen.
Heinz Partikel war Stadtverordneter in Schwalbach und über Jahrzehnte Mitglied des Orts-
vereinsvorstandes und dort langjährig stellvertretender Vorsitzender. Insgesamt war er über
70 Jahre Mitglied der SPD. Er war stets gradlinig, bescheiden und sozial engagiert. Er hatte
sehr große Verdienste für die Sozialdemokratie, weshalb ihm die Willy-Brandt-Medaille in
Gold verliehen wurde. Die SPD Schwalbach ist sehr stolz auf seine Verdienste als Gewerk-
schaftssekretär der IG Metall. Denn er hat maßgeblich die Gesetzgebung und die Entwicklung
der Arbeitssicherheit in Deutschland entwickelt und geprägt.

Wir werden ihn sehr vermissen.

SPD Ortsverein Schwalbach am Taunus
Nancy Faeser

SPD Fraktion im Stadtparlament
Eyke Grüning

*Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.*

(Augustinus)

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung.
Aber in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

Wir trauern um

Ingeborg Kellner

geb. Moll

* 22.07.1936 † 15.12.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Dr. Hans-Martin Kellner
Urs-Martin Kellner und Erika Kellner
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Schwalbach am Taunus, im Januar 2022



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80
**Schwalbacher
Zeitung**

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den
Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilungsdiens Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte und Fotos übernehmen wir keine
Gewähr.

Der Verlag behält sich das Recht vor,
für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken,
Anzeigen in Sonderveröffentlichungen
oder Kollektiven sowie für Sonderwer-
bemaßen und für in der Preisliste nicht
erwähnte Teilbelegungen Sonderkondi-
tionen entsprechend den besonderen
Gegebenheiten zu vereinbaren.



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Mitteilungen
aus dem Rathaus

8. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 8. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 27.01.2022, um 19:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 6. und 7. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.12.2021
02. Beschluss des Jahresabschlusses 2019, Verwendung des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses 2019, nachträgliche formelle Genehmigung von Mehraufwendungen und Planüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019 und Entlastung des Magistrates
Vorlage Nr. 19/M 0030 vom 17.08.2021, Magistrat
03. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadtwerke Schwalbach am Taunus und die Ergebnisverwendung
Vorlage Nr. 19/M 0045 vom 30.11.2021, Magistrat
04. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0046 vom 30.11.2021, Magistrat
05. Beschlussfassung über Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0047 vom 01.12.2021, Magistrat
06. Aufhebung von Sperrvermerken zum Zweck der anschließenden Übertragung ins Haushaltsjahr 2022 und Wiedereinrichtung bzw. Teilaufhebung eines Sperrvermerkes in 2022
Vorlage Nr. 19/M 0053 vom 11.01.2022, Magistrat
07. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Jugendparlamentswahl am 30.11.2021
Vorlage Nr. 19/M 0055 vom 11.01.2022, Magistrat
08. Beitritt zu den Rahmenkooperationsvereinbarungen zwischen der Gigabitregion Frankfurt/Rhein/Main GmbH und Deutsche Gigabit GmbH, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH und Telekom Deutschland GmbH
Vorlage Nr. 19/M 0056 vom 11.01.2022, Magistrat
09. Bebauungsplan Nr. 72c „Schiffspielfeld“
- Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss
Vorlage Nr. 19/M 0050 vom 21.12.2021, Magistrat
10. Grundstücksangelegenheit
Erwerb eines Wiesengrundstückes in der Flur 24, Flurstück 62, Bezeichnung „Die Weingärten“
Vorlage Nr. 19/M 0051 vom 21.12.2021, Magistrat
11. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 „Adolf-Damaschke-Straße“
- Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren (Bebauungspläne der Innenentwicklung)
Vorlage Nr. 19/M 0052 vom 11.01.2022, Magistrat
12. Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Schulkinderhäuser der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0054 vom 11.01.2022, Magistrat
13. Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser
Vorlage Nr. 19/A 0029 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
14. Herstellung eines neuen Friedhofsfunktionsgebäudes am Waldfriedhof
Vorlage Nr. 19/A 0037 vom 24.11.2021, FDP & Freie Bürger Fraktion
15. Förderung umweltfreundlicher e-Mobilität,
Konzept zur Ladeinfrastruktur
Vorlage Nr. 19/A 0040 vom 11.01.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
16. Ergänzungsantrag zur Vorlage 19/M 0052
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 „Adolf-Damaschke-Straße 2“
Vorlage Nr. 19/A 0041 vom 20.01.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
17. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 20.01.2022
gez. Christian Fischer, stellv. Vorsitzender

Laura von Bremer und Vivien Gipp gewinnen Tennis-Bezirksmeisterschaft in Wiesbaden – Gutes Gesamtergebnis für den Verein

TCS stellt zwei Bezirksmeisterinnen

Am vergangenen Wochenende fanden in Wiesbaden-Nordenstadt die Bezirksmeisterschaften der Juniorinnen des Tennisbezirks Wiesbaden im T2 Sports Health Club statt. Vom TC Schwalbach traten in vier Konkurrenzen sieben Spielerinnen an.

Vivien Gipp und Laura von Bremer konnten ihre jeweiligen Konkurrenzen gewinnen, Sakura Yoshikawa erreichte einen guten zweiten Platz. Vivien Gipp gewann - nachdem sie am 21. November Jugendkreismeisterin des TK 65 geworden war - nun auch die Jugendbezirksmeisterschaft in der Klasse U11w des TB Wiesbaden in der Halle. Sie überzeugte in allen drei Matches ohne Satzverlust und gab inklusive Finale lediglich sechs Spiele ab.

In der U14w-Konkurrenz setzte sich mit starkem Spiel Laura von Bremer souverän durch. Mit insgesamt nur vier verlorenen

Spiele in vier Matches gab sie kaum Punkte ab, wurde Bezirksmeisterin und verteidigte damit ihren Titel aus der Freiluftsaison.

Bei den U12w-Juniorinnen schaffte es Sakura Yoshikawa bis ins Finale. Hier musste sie sich allerdings geschlagen geben und wurde Vize-Betriebsmeisterin. Gute Matches zeigten auch Jule Peters, Valerie Hristov, Alisa Sarkisyan und Selina Hehn. Sie sammelten neben DTB- und LK-Punkten wichtige Spielerfahrung in ihren Altersklassen und rundeten das gute Gesamtergebnis für den TC Schwalbach ab.“



Laura von Bremer (links) und Vivien Gipp sind die neuen Bezirksmeisterinnen in den Altersklassen U14w und U11w. Foto: Gipp

Gesundheit aktuell

– ANZEIGEN –

Unter diesem Motto steht der Gesundheits- und Rehasport bei der TG Schwalbach

Alles, was dem Körper gut tut

Die Turngemeinde Schwalbach bietet eine Vielzahl an Kursen im Bereich Gesundheitssport für nahezu alle Altersgruppen an.

Unser Ziel ist es Lebensqualität und Wohlbefinden zu verbessern, Vitalität zu steigern und Gesundheit zu stärken. Das erreichen wir nicht mit statischen Übungen, sondern über zugewandte, aufmunternde Stunden, bei dem jeder ausprobiert und spürt, was an diesem Tag für ihn möglich ist.

Gesund ist immer das, was gut tut. Ob bei Sitzgymnastik, Pilates, Yoga, Walking, Pickleball, Rückenfit, Aerobic und Fitness-Angebote oder den Reha-Sport-Gruppen bei Orthopädie-, Herz- oder Kreislauferkrankungen findet jeder seine Bewegungsart, die ihm gut tut und bei der man sich wohl fühlt. So wirkt die Bewegung stärkend und entspannend zugleich. Blockaden werden gelöst, Schmerzen gelindert, die Stimmung hellt sich auf, die Lebensenergie wird gesteigert und wir fühlen uns nach jeder Stunde richtig gut.

Es gibt Angebote in der Halle und unter freiem Himmel. Je nach persönlicher Vorliebe,



In der Gruppe macht Sport mehr Spaß. Foto: TGS

Tagesform oder Wetter gibt es immer Möglichkeiten sich etwas Gutes zu tun.

Unsere Gesundheitssportangebote sind geprägt vom positiven Gruppenerlebnis Gleichgesinnten. Das ist unabhängig vom Alter, dem Leistungsstand, dem persönlichen Hintergrund oder dem Trainer. Gemeinsam entsteht, wenn Neues dazukommt und auf Ähnliches trifft. Ein selbstverständliches Miteinander überwindet Barrieren und macht das scheinbar Unmögliche möglich.

Wer jetzt denkt „Das wäre was für mich“ oder „Ich kenne da jemanden in meinem Familien- oder Bekanntenkreis, dem das richtig gut tun würde“, ist herzlich willkommen. Jeder kann neu anfangen, etwas ausprobieren und positiv verändern. Auf unserer Homepage <https://www.tgswalbach.de/de/sind-alle-angebote-aufgefuehrt>. Bei Rückfragen, Informationen zu Schnupperstunden und Anmeldungen wenden Sie sich gern an unsere Geschäftsstelle.

Turngemeinde Schwalbach
Jahnstraße 8
65824 Schwalbach
Telefon 06196/761388
info@tgswalbach.de
www.tgswalbach.de
Öffnungszeiten:
Di. von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Do. von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



TGS: Neue Trainingsangebote

Judo-Kurse für Anfänger

Die Judo-Abteilung der TG Schwalbach bietet ab Februar wieder neue Anfängerkurse für Kinder ab fünf Jahren an.

Die Anfängergruppen finden dienstags von 16 bis 17 Uhr bei Zaur Gulijev, donnerstags von 16 bis 17.15 Uhr bei Alice Göttner und freitags von 17.15 bis 18.15 Uhr bei Julian Dosch statt. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle der TG Schwalbach unter der Telefonnummer 06196/7613888. Ab Februar 2020 findet jeden ersten Samstag im Monat von 17 bis 19 Uhr ein eigenes Judo-Kata-Training unter der Leitung des Kata-Beauftragten Julian Dosch statt. Trainiert wird stets in der Jahnturnhalle.

Handball: C2-Jugend gewinnt

Großer Jubel

Mit 24:25 konnte sich die ersatzgeschwächte C2-Jugend gegen den bisher ungeschlagenen Spitzenreiter aus Rüdeshcim durchsetzen.

Nach Abschluss der Hinrunde ging es für die C2-Jugend der MSG Schwalbach-Niederhöchstadt zum bisher verlustpunktfreien Tabellenführer nach Rüdeshcim. Die Vorzeichen standen jedoch alles andere als gut. Die C2-Jugend musste mit einer Rumpfruppe den Weg ins Rheingau antreten. So standen nur drei nominelle Rückraumspieler dem Team zur Verfügung.

Den Spielern der Jahrgänge 2007 und 2008 gelang dennoch mit einer 2:0 Führung ein guter Start in die Partie. Es entwickelte sich ein Spiel auf Messers Schneide, in dem es keiner Mannschaft gelang, sich abzusetzen. Mit einem knappen Vorsprung von einem Tor für die SG Schwalbach-Niederhöchstadt ging es in die Halbzeitpause (12:13).

Auch nach Wiederanpfiff lief das Spiel weiter hin und her, mit häufig wechselnden Führungen. Dann schien es zunächst so, dass die dezimierte Equipe vom Westerbach dem hohen Spieltempo Tribut zollen müsste. Mit einem Timeout versuchte das Trainerteam Martin Lis und Benjamin Auerbach die Truppe faktisch neu zu ordnen. Das trug Früchte. Tor um Tor arbeitete sich das Team der MSG wieder heran. Fünf Minuten vor Schluss konnte die C2-Jugend wieder ausgleichen (23:23) und es ging in eine spannende Schlussphase, in der das Spiel schließlich knapp gewonnen werden konnte. red



Gesundheitssport in der vereinseigenen Turnhalle der TG Schwalbach in der Jahnstraße. Foto: TGS

Migränestudie

Für die Studie „Offene Placebos bei Migräne“ sucht das Kopfschmerzzentrum Frankfurt Teilnehmende. „Wenn Sie seit über einem Jahr an mindestens vier Tagen im Monat unter Migräneattacken leiden, würden Sie mit Ihrer Teilnahme unser Forschungsprojekt sehr unterstützen. Mit der Studie soll der Einfluss von offenen Placebos, die zusätzlich zu Ihrer Behandlung eingenommen werden, auf Ihre Migräne und Einschränkungen im Alltag untersucht werden“, erklärt PD Dr. Charly Gaul. Es ist bekannt, dass offene Placebos beispielsweise chronische Schmerzen lindern können.

Die Studie umfasst zwei Besuche in den Praxisräumen sowie drei Online-Befragungen. Nach Abschluss der Messungen erhalten Sie für Ihren Aufwand 145 Euro. Weitere Informationen auf unserer Website www.kopfschmerz-frankfurt.de.

Unter dem Kennwort „Placebos und Migräne“ können Sie sich melden: studien@kopfschmerz-frankfurt.de oder ☎ 069 204 368 625.



Kopfschmerzzentrum
Frankfurt
Dalbergstraße 2a
65929 Frankfurt

Priv.-Doz. Dr. med.
Charly Gaul
Facharzt für Neurologie
Spezielle Schmerztherapie
Neurologische Intensivmedizin

Dr. med.
Thorsten Kühner
Facharzt für Anästhesiologie
Spezielle Schmerztherapie
Ärztliches
Qualitätsmanagement
Notfallmedizin

Mein lieber Mann, unser bester Papa, Opa und Uropa

Heinz Partikel

* 14. April 1927 † 7. Januar 2022

ist nicht mehr bei uns.

Ein langes, glückliches und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Sein ganzes Leben war geprägt von Liebe, Geradlinigkeit, Bescheidenheit, sozialem Engagement, Respekt und Solidarität.

In großer Liebe, tiefer Traurigkeit und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit mit Dir nehmen wir Abschied.

Deine Betty
Isa
Rainer
Pascal und Nathalie
mit Livia und Jonas

Seinem ausdrücklichen Wunsch, nur im Kreise seiner Familie beigesetzt zu werden, sind wir nachgekommen.

Kondolenzadresse:
Elisabeth Partikel, Fasanenweg 42, 65824 Schwalbach a. Ts.



Anzeigensondervöffentlichung der CDU-Fraktion Schwalbach



Der CDU-Fraktionsvorsitzende Axel Fink.

Foto: CDU

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es wird Sie nicht überraschen, wenn ich meinen Ausführungen vorwegschicke, dass die CDU-Fraktion dem vorliegenden Haushaltsplan für das Jahr 2022 – mit den Änderungen, die er in der Ausschussdebatte erfahren hat – zustimmen wird.

Zwei Aspekte, die es uns als CDU-Fraktion relativ leicht gemacht haben, zu dieser Entscheidung zu gelangen, möchte ich voranstellen: Zum einen wird dieser Haushaltsentwurf 2022 – in unseren Augen besser als vorangehende Haushaltspläne – der Maxime von Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit gerecht. Ich bin mir sicher, wir werden in nachteiligen Redebeiträgen noch Gegensätzliches hören, aber umso mehr möchten ich unsere Sichtweise hier an dieser Stelle betonen. Der vorliegende Entwurf arbeitet auf der Einnahmenseite mit den offiziellen Steuerschätzungen sowie mit konservativen Schätzungen auf Basis der Erfahrungswerte früherer Jahre, soweit es um Gebühren und sonstige Einnahmen geht. Auf der Ausgabe-seite berücksichtigt er, insbesondere im Investitionsplan, lediglich Projekte, deren tatsächliche Durchführung im kommenden Jahr auch realistisch umsetzbar ist. Unsere diesbezüglichen Nachfragen wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen zufriedenstellend beantwortet. Man mag dies für eine Selbstverständlichkeit halten, aber dem ist im politischen Geschäft nicht immer so. Deshalb bereits an dieser Stelle mein Dank an die Verwaltung, an den Magistrat und an Bürgermeister Alexander Immsch für die gute Vorlage und die Zusammenarbeit.

Der andere Aspekt, der den vorliegenden Entwurf positiv prägt, ist der deutlich erkennbare Wille zur Konsolidierung. Ich werde darauf an späterer Stelle noch genauer eingehen. Feststellbar ist aus unserer Sicht jedenfalls ein Paradigmenwechsel. Mit der seitens des Magistrats vorangestellten Präambel nebst diversen bereits in den Entwurf eingearbeiteten Konsolidierungsmaßnahmen wird ganz klar die Notwendigkeit zu einem Umsteuern in unserer Haushalts- und Finanzpoli-

sich schlichtweg unglaublich. Das ist mir wichtig an dieser Stelle einmal hervorzuheben, und dies ausdrücklich auch als betroffener Vater von zwei Kindern in Schwalbacher Einrichtungen.

Weiterhin sichern wir den Erhalt und Schutz unseres Gürtels bei gleichzeitigen Investitionen für bezahlbaren Wohnraum im Zuge innerörtlicher Nachverdichtung und bei Erhaltungsmaßnahmen für unsere Straßen, Plätze und öffentlichen Einrichtungen. Die große Koalition in Schwalbach steht zu ihrem erklärten Ziel, zusätzlichen bezahlbaren Wohnraum für Schwalbacher Familien und – insbesondere auch für Angehörige systemrelevanter Gruppen, wie Pflegekräfte, pädagogische Fachkräfte, Polizeiangehörige, Feuerwehrleute und dergleichen – zu schaffen. Hier legen wir unseren Fokus auf die Sauerlerstraße, den Erlernborn und zukünftig auch den Flachsacker. Die Vorgängerregierung unter Beteiligung der FDP hat sich in den fünf Jahren zwischen 2016 und 2021 auf genau null konkrete Projekte hierfür verständigen können, liebe Kolleginnen und Kollegen der Freien Demokraten. Insofern, ja, wir hören Ihre Bedenken, auch die der Grünen-Fraktion, aber dass diese nicht unbedingt konstruktiver Natur sind, und Ihnen nicht viel Besseres einfällt als zu kritisieren, das ist vor dem Hintergrund der

Fürsorgepflicht gegenüber unseren dort lebenden Bediensteten. Verlässliche Politik kann sich von diesen Verpflichtungen nicht freimachen, liebe Kolleginnen und Kollegen. Der Magistrat hat ermittelt und plausibel dargelegt, welche Mittel für eine Sanierung nach aktuellem Stand der Technik, insbesondere auch vor dem Hintergrund energetischer Anforderungen, erforderlich sind. Diesen Betrag stellen wir folgerichtig auch in den Haushalt ein.

Verkehr und Mobilität sind ein wichtiges Thema und auch dies findet sich im Haushalt abgebildet. Ob es um Verkehrssicherungsmaßnahmen, Straßensanierungen, zusätzliche Radwege oder Mehraufwendungen für den ÖPNV geht. Wir stellen uns als Stadt den vor uns liegenden Aufgaben.

Ebenfalls im Haushalt abgebildet ist unser Bekenntnis zu Sicherheit und Brandschutz. Hier nenne ich nur exemplarisch die Mittel für den neuen Feuerwehrstandort. Die CDU und die große Koalition stehen zu unserer Feuerwehr und wir setzen uns ganz entschieden für deren Zukunft als gut ausgerüstete und gut ausgebildete ehrenamtliche Wehr ein.

Auch Sport, Vereine und Freizeit finden sich in umfangreicher und angemessener Weise im Haushalt wieder. Beispielsweise hier die Sanierung

gesamtheitlich konzipierte und durchdachte weitere Erschließung und Gestaltung unserer Gewerbegebiete. Wir dürfen uns hier keinesfalls in unser Schicksal fügen, sondern müssen frühzeitig die Weichen konzeptionell richtig stellen. Nicht nur hier, aber auch vor diesem Hintergrund sehen wir, losgelöst von der konkreten Dezernatsverteilung, die Notwendigkeit die hauptamtliche politische Stadtschulze wieder auf zwei Köpfe zu verteilen, ganz so wie es bei fast allen anderen Städten und Gemeinden der Region mit vergleichbarer Größe und teils sogar wesentlich geringerer Wirtschaftskraft der Fall ist.

Zum anderen müssen wir schrittweise behutsam umsteuern, sowohl bei den Einnahmen als auch den Ausgaben. Wir leisten uns aktuell nach Eschborn die niedrigste Grundsteuer hessenweit und auch die niedrigste Gewerbesteuer hessenweit. Bei beiden liegen wir sogar noch unter dem sogenannten Nivellierungsbesatz, das heißt wir leisten Umlagen an höhere Ebene auf Basis fiktiv höherer Steuersätze als derjenigen, die wir unseren Einwohnern und unseren Unternehmen auferlegen. Das kann auf Dauer nicht gutgehen.

Wir sind kommunalaufsichtsrechtlich dazu verpflichtet, ausgeglichene Haushalte vorzulegen und wenn uns dies bis Mitte der 20er-Jahre nicht gelingt, besteht die sehr konkrete Gefahr, dass wir von höherer Stelle vorgegeben bekommen, welche freiwilligen Leistungen wir zu streichen und welche Angebote wir massiv zu verteuern haben. Das wissen wir übrigens nicht erst seit gestern. Alle Fraktionen waren informiert und beteiligt an der entsprechenden Analyse und Beratung durch das Land Hessen vor circa anderthalb Jahren. Nur mit dem Unterschied, dass sich die Prognosen in Folge Samsung seitdem weiter verschlechtert haben. Mit der jetzt vorgesehenen Anpassung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer bleiben wir in Schwalbach dennoch auch zukünftig unter dem Durchschnitt des Main-Taunus-Kreises.

Das Szenario kommunalaufsichtlicher Eingriffe in unsere Selbstverwaltung gilt es zu vermeiden. Der Haushaltsplan 2022 kann dazu nur ein erster Schritt sein. Wir werden als Stadt nicht umhin kommen, weitere, teils auch schmerzliche Maßnahmen, zu ergreifen. Als Teil der Koalition stehen wir als CDU hier zu unserer Verantwortung für unsere Stadt und ihre Menschen, auch in schwerer werdenden Zeiten. Und wir laden alle anderen Fraktionen herzlich dazu ein, konstruktiv an der weiteren Konsolidierung unserer städtischen Finanzen mitzuarbeiten.

Zum Abschluss bedanke ich mich nochmals bei der Verwaltung, dem Magistrat und dem Bürgermeister sowie allen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit im Rahmen der Haushaltsberatungen. Ich wünsche Ihnen allen ein frohvolles Weihnachtsfest und erholsame Feiertage und uns allen ein gutes und kollegiales Miteinander im neuen Jahr 2022. Dies wäre mein politischer Weihnachtswunsch. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

(Anmerkung der Redaktion: Die Rede wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9. Dezember 2021 gehalten.)

Rede des Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Axel Fink, zum Haushalt 2022

„Schwalbach steht vor einer schweren Zäsur“

vorliegende Haushaltsplan für 2022 ist ausgewogen und zukunftsweisend. Die Schwerpunkte sind in unseren Augen richtig gesetzt.

Zunächst einmal sichern wir unseren einmaligen hohen Standard im Bereich der Kinderbetreuung, und ja, auch das gerade mit den zurückhaltenden Gebührenerhöhungen im Umfang des Inflationsausgleichs. Mit Ausnahme vielleicht von Eschborn, Deutschlands reichster Kommune, hat keine Stadt oder Gemeinde in der Region ein a) so qualitativ und quantitativ gutes Angebot wie Schwalbach und b) zugleich ein so günstiges Angebot wie Schwalbach. Wir haben mittlerweile ein weitgehend bedarfsdeckendes Angebot an U3-Betreuungsplätzen in unserer Stadt. Dafür kann uns manch umliegende Kommune nur beneiden. Wir haben ein vielfältiges Betreuungsangebot im Bereich der Kindergärten, mit Auswahl zwischen öffentlichen, kirchlichen und freien Trägern und einer Betreuungsplatzquote von teilweise bis zu 120 Prozent (120 Prozent heißt, auf fünf Kinder in Schwalbach kommen im Sommer sechs Kita-Plätze). Und wir haben ein bedarfsdeckendes Angebot in der Schulkinderbetreuung unter Wahrung des Hort-Standards. Auch dies ein Alleinstellungsmerkmal, das wir kreisweit nur mit Eschborn noch teilen. Und während ein Ganztagsplatz in der Schulkinderbetreuung des Main-Taunus-Kreises bei Buchung aller Module aktuell 215 Euro im Monat kostet, werden es im Schulkinderhaus an der Geschwister-Scholl-Schule auch nach der Erhöhung um 4,5 Prozent im kommenden Jahr nur 167,20 Euro sein. Wer angesichts dessen den sozialen Kahlschlag in unserer Stadt im Munde führt und von Haushaltschließungen zulasten der Familien redet, liebe Kolleginnen und Kollegen, der überzieht nicht nur maßlos, der macht

letzten Wahlperiode offenkundig. Unser Anspruch wird hier ein anderer sein.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle exemplarisch die Kontroverse um die Sanierung des Bestandsgebäudes am Erlernborn, auch und gerade unter dem Gesichtspunkt bezahlbarer Wohnraum, sowie um das Friedhofsfunktionsgebäude vor dem Hintergrund der Erhaltungsinvestitionen in städtisches Immobilienvermögen. Für beide Projekte gilt gleichermaßen: Wer sich über einige Zeit mit dem Thema Bauen beschäftigt, der lernt recht schnell, dass Sanierungen nicht unbedingt günstiger sind als Abriss und Neubau. Ein Abriss und Neubau kommt beim Friedhofsfunktionsgebäude schlicht nicht in Betracht aufgrund denkmalrechtlicher Vorgaben. Wir hören in anderem Kontext seit einigen Monaten immer wieder den Vorwurf (meist gespickt mit markanten Forderungen), der Bürgermeister habe sich nicht an rechtliche Vorgaben gehalten. Unterstützen wir ihn und den Magistrat also doch bitte alle dabei, die geltenden Vorgaben des Denkmalschutzrechts einzuhalten. Günstig ist das leider nicht, aber eine bessere Alternative konnte noch niemand benennen.

Unklar ist mir auch wo die Kontroverse um die städtischen Wohnungen „Am Erlernborn“ herrührt. Es war von Beginn an Konsens in diesem Haus, ausdrücklich auch zu Zeiten des Bürgerbegehrens über ein Schulkinderhaus auf dem Nachbargrundstück, dass wir zu unserer Verpflichtung stehen, das städtische Wohnhaus „Am Erlernborn 2“, dessen Bausubstanz extrem in die Jahre gekommen ist, im Bestand zu sanieren. Dies ist eine Verpflichtung als Eigentümer im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, als Vermieter im Rahmen des Mietrechts und als Arbeitgeber im Rahmen der

des Limesstadions genannt und die laufenden Zuschüsse für den Betrieb des Naturbads.

Ja, liebe Kolleginnen und Kollegen, all dies, was ich eben in der gebotenen Kürze skizziert habe, ist natürlich nicht selbstverständlich und die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung dieser Standards und Maßnahmen ist maßgeblich von der Finanzsituation unserer Stadt abhängig. Und hier komme ich zu einem zentralen Punkt, den ich unmissverständlich klar machen möchte.

Die Stadt Schwalbach steht finanzpolitisch betrachtet vor einer schweren Zäsur. Und nein, liebe Kolleginnen und Kollegen der Opposition, dies tun wir nicht alleine wegen eines ausgewiesenen Defizits von rund 10 Millionen Euro im Haushaltsentwurf. Und auch nicht wegen einer verringerten Rücklage in Folge Greensill oder wegen einer zusätzlichen Stelle für einen Stadtrat in einem Stellenplan, der insgesamt 175 Stellen umfasst. Einen solchen Zusammenhang herzustellen, empfinde ich als geradezu hanebüchen. Die Zäsur, die vor uns liegt, ist der Weggang unseres mit weitem Abstand größten Gewerbesteuerzahlers, der Firma Samsung, Mitte 2024. Zwar gilt das Steuergeheimnis und auch mir liegen da keine genauen Zahlen vor. Aber wir alle können den Haushaltsplan lesen mit seiner mittelfristigen Finanzplanung. Die Prognose für das Jahr 2025 sieht vor, dass nach aktuellem Stand die Gewerbesteuererinnahmen unserer schönen Stadt von rund 28 Millionen Euro um 20 Millionen Euro auf rund 8 Millionen Euro sinken werden. Das ist ein Einbruch um beinahe 75 Prozent.

Dies erfordert zweierlei. Zum einen sehen wir den dringenden Bedarf für eine noch entschlossener Standortförderung, für das aktive Werben um Gewerbeansiedlung und für die

In den Osterferien 2022

Eine Freizeit nur für Mädchen

● In der ersten Woche der Osterferien veranstaltet das Jugendbildungswerk vom 11. bis 14. April eine Mädchenfreizeit.

Teilnehmen können Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren, die in Schwalbach wohnen oder zur Schule gehen. Für drei Nächte führt die Reise nach Bad Hersfeld, wo sich in einem Selbstversorgerhaus kreativ ausgetobt wird. „Ziel der Freizeit ist die Erstellung einer vielfältigen Zeitschrift mit allem, was Mädchen heute interessiert“, sagt Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi. Zur Vorbereitung ist der Dreh einer eigenen Nachrichtensendung im Bad Hersfelder Museum „Wortreich“ geplant. Die Anmeldeflyer liegen ab sofort im Foyer des Rathauses aus oder können unter schwalbach4u.de als PDF-Datei heruntergeladen werden. 19 Plätze gibt es insgesamt. Anmeldeschluss ist der 18. März. Der Teilnahmebeitrag beträgt 40 Euro. Für weitere Fragen steht Nadine Desoi unter der E-Mail jugendbildungswerk@schwalbach.de oder der Telefonnummer 06196/804-243 zur Verfügung. **red**

Evangelische Friedenskirche

Erste meditative Andacht

● Die erste meditative Andacht im neuen Jahr in der Evangelischen Friedenskirche findet am Freitag, 28. Januar, um 18.30 Uhr statt.

Thema ist dieses Mal die Jahreslosung. Es gilt die aktuelle Hygiene-Regelung der Friedenskirchengemeinde. Die meditative Andacht findet üblicherweise am letzten Freitag eines Monats statt. Die nächste ist für den 25. Februar geplant. **red**

Orientierungsgespräche

Informationen für Unternehmer

● Am Mittwoch, 2. Februar, finden von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr wieder Orientierungsgespräche für Unternehmer statt.

Die Orientierungsgespräche waren in der Vergangenheit für Gründer und Jungunternehmer beziehungsweise Nachfolgeregelungen reserviert. Jetzt können auch Schwalbacher Betriebe, die aufgrund der Corona-Pandemie in Schwierigkeiten geraten sind, das kostenlose Angebot nutzen. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-211 oder 804-130 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Kosten entstehen keine. **red**

Viele Verstöße entdeckt

Gemeinsame Kontrollen

● Am vergangenen Donnerstag fanden in Schwalbach, Sulzbach, Bad Soden und Eschborn gemeinsame Kontrollen der örtlichen Ordnungspolizeien und der Polizeiinspektion Eschborn statt.

Der Schwerpunkt der Kontrollmaßnahmen lag auf „Gurt- und Handverstoßen“ sowie auf der Umsetzung der Coronaschutzverordnung im öffentlichen Nahverkehr. Insgesamt wurden 61 Fahrzeuge kontrolliert und 25 Ordnungswidrigkeiten festgestellt. Ein Fahrzeugführer war ohne Fahrerlaubnis unterwegs. Einem anderen Fahrzeugführer musste die Weiterfahrt aufgrund erheblicher Mängel an der Bereifung und einer abgelaufenen TÜV-Plakette untersagt werden. **pol**

Schwalbacher Pinguine sagen Fastnachtskampagne „Wild Wild West“ ab – 2023 Jubiläum

2022 wieder kein „Helau“

Auch in diesem Jahr sagt der Vorstand des TCC Pinguine Schwalbach die Fastnachtskampagne im Hinblick auf die Verantwortung gegenüber Mitgliedern und Gästen ab.

Nachdem die Pinguine im letzten Quartal des Jahres 2021 noch positiv gestimmt waren, zumindest einige wenige Veranstaltungen unter „2G“- oder „2G+“-Plus und passendem Hygienekonzept durchführen zu können, mussten sie nun Anfang

Januar „schweren Herzens und mit Tränen in den Augen“ wieder die Entscheidung treffen, die Kampagne abzusagen. Das Risiko der Weiterverbreitung des Virus während einer Veranstaltung sei zu groß. Die Gesundheit aller Veranstaltungsteilnehmer stehe an oberster Stelle.

Das Kampagnenmotto „Wild Wild West“, welches bereits aus der vergangenen abgesagten Kampagne übernommen wurde, wird nun nicht mehr weitergeführt, denn der Ver-

ein feiert im nächsten Jahr sein 75-jähriges Bestehen.

Das Vereinsleben ist den Pinguinen sehr wichtig. Deshalb treffen sich die Vereins- und Tanzgruppen weiterhin im Bereich des Möglichen, um dem Tanzsport und dem Vereinsleben nachzugehen und die Jubiläumskampagne vorzubereiten. Der Vorstand hofft im nächsten Jahr mit Pauken und Trompeten und lautem „Helau“, die Fastnachtskultur wieder leben zu können. red

Schülerduden und „Sofatutor“ sind ab sofort in der Schwalbacher Stadtbücherei online verfügbar

Neue digitale Angebote

Die Stadtbücherei kann zum Februar das bereits bekannte und von den Schwalbacher Schülern und Schülerinnen gerne genutzte digitale Angebot des Munzinger-Archivs (online.munzinger.de) erweitern. Ab dem kommenden Monat sind auch die Schülerduden für die Grundschule in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch online freigeschaltet.

Bereits seit längerem können Schüler in drei sonst kostenpflichtigen Datenbanken (Personen, Länder und Chronik) sowie in allen Schülerduden für die Mittelstufe und die Oberstufe recherchieren. Das ist hilfreich bei kniffligen Lern-

problemen oder für die Informationssuche bei Referaten und Aufsätzen. Die Recherche erfolgt online und von zu Hause aus. Der Onlineaufruf des Munzinger-Archivs wurde komplett überarbeitet und ist jetzt noch komfortabler und einfacher zu bedienen. So ist zum Beispiel eine interaktive Weltkarte im 360-Grad-Design hinzugekommen.

Für die Nachhilfe- und Lernplattform „Sofatutor“ verfügt die Stadtbücherei über ein Kontingent von Lizenzen, die jeweils vier Wochen gültig sind. Hier können sich Schülerinnen und Schüler Schulstoff über Lernvideos erklären lassen und die Inhalte im Anschluss durch Übungen vertiefen.

Die Nutzung von Online-Duden und „Sofatutor“ ist im Rahmen des Leseweises der Stadtbücherei kostenlos und wird dieses Jahr im Rahmen des Projekts „Digitales Hessen“ vom Land Hessen gefördert. Weitere digitale Angebote sind die Hessen-Onleihe mit E-Medien und E-Learning-Angeboten und die Lesen-Lern-App „Eklidz.eu“.

Die Zugangsdaten sind die Leseweisnummer und das Online-Passwort. Fragen beantwortet das Team der Stadtbücherei – auch vor Ort in der Bücherei. Hier wird darum gebeten, die derzeit geltende „2G+“-Regelung zu beachten und einen entsprechenden Nachweis beziehungsweise das Testheft der Schule mitzubringen. red

Keine Corona-Kontaktverfolgung mehr durch das Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreis

Quarantäne-Infos per E-Mail

Wegen der hohen Corona-Zahlen ist eine Kontaktverfolgung durch das Gesundheitsamt derzeit nicht möglich. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, erhalten Infizierte über eine spezielle Mailadresse Informationen zu den aktuellen Quarantäne- und Kontaktregeln.

Infizierte, die eine E-Mail an die Adresse coronapositiv@mtk.org schicken, erhalten automatisiert Informationen, was sie jetzt tun müssen und welche Regelungen für sie und für Kontakt-

personen gelten. Außerdem können Infizierte Fragen an das Gesundheitsamt richten. Nach den hessischen Regelungen müssen die Gesundheitsämter nicht tätig werden, um eine infizierte Person abzusondern. Die Infizierten müssen auch ohne eine solche Anordnung zu Hause bleiben.

„Mit dem Service per E-Mail wollen wir den Betroffenen eine erste Orientierung geben.“ Die Pflicht zur Absonderung ergibt sich automatisch aus der Coronavirus-Schutzverordnung des Landes. Alle Infizierten müssen sich nach

Erhalt eines positiven Ergebnisses bei einem Schnelltest oder einem PCR-Test zu Hause absondern. Das Gleiche gilt für Personen, die im gleichen Haushalt leben und nicht vollständig geimpft oder genesen sind. „Wer ein positives Corona-Testergebnis erhält, weiß nicht immer, welche Regeln aktuell gelten“, sagt Madlen Overdick. Die Informationen des Gesundheitsamtes würden ständig auf dem aktuellen Stand gehalten. Informationen dazu gibt es auch auf der Corona-Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter mtk.org/corona in der Rubrik „FAQ und Praxistipps“. red

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

BOCCIA Design in TITANIUM

1 Uhr	€ 129,-
2 Collier, 5 Turmaline	€ 169,-
3 Ohrstecker, 2 Turmaline	€ 79,-
4 Ohrhänger, 4 Turmaline	€ 119,-

Geschenkideen
www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Proxtel io

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de

HOME MOTION by somfy

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wertschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.

Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 0 69 / 34 87 58 42

Unfall im Limes-Tunnel

Traktor stecken geblieben

Die Feuerwehr wurde am Mittwochmittag vergangener Woche zur Limes-spange alarmiert.

Wieder einmal war ein Fahrzeug – diesmal ein Traktor mit Heuballen beladen – an der Decke des Tunnels hängen geblieben, so dass sich einige Deckenplatten gelöst hatten und auf der Fahrbahn lagen. Die Feuerwehr kontrollierte die Decke auf Beschädigung und löste Dekkenplatten und entfernte einige der Platten. Der Bauhof reinigte anschließend die Fahrbahn. red

Einsatz in der Hessenstraße

Aufzug streikt

Die Feuerwehr wurde am Samstagmittag zu einem steckengebliebenen Aufzug in die Hessenstraße gerufen.

Beim Eintreffen war der Aufzugsnotdienst bereits vor Ort. Gemeinsam wurde eine Person aus dem Aufzug befreit und die Einsatzstelle anschließend an den Aufzugsnotdienst übergeben. red



Die Musikschule Taunus bietet ab März wieder eine „Klavierschnupperkiste“ für Sechs- bis Achtjährige an. Foto: AdobeStock

Musikschule Taunus bietet wieder Klavier-Probekunden an

Erste Erfahrungen

Ein Kurs, der das Interesse am Klavier wecken oder verstärken soll, ist die „Klavierschnupperkiste“ der Musikschule Taunus für Sechs- bis Achtjährige.

Die nächste „Klavierschnupperkiste“ beginnt am 2. März und erstreckt sich über fünf Monate. Sie soll die Entscheidung für den Klavierunterricht leichter machen. Ein eigenes Instrument braucht man noch nicht für den

von Tatjana Benn geleiteten Kurs, der unter Einhaltung des Hygienekonzepts immer mittwochs von 15.15 Uhr bis 16 Uhr in der Steinbacher Straße 23 in Niederhochtstadt stattfindet. Die monatliche Gebühr beträgt 32,30 Euro. Sie kann in bestimmten Fällen ermäßigt werden. Weitere Informationen und Anmeldungen werden unter musikschule-taunus.de oder der Telefonnummer 06173/66110 erteilt und entgegen genommen. red

– ANZEIGEN –

Nachhilfe

Renate Fink-Gute empfiehlt, Gefühle und Eindrücke mit der Hand aufzuschreiben

Wohin mit den Gefühlen?

Während der Pandemie geht es auch in den Schulen um Inszenieren, Fallzahlen, Impfungen, Abstand halten, Maske tragen und Verzicht üben. Aber was ist mit den Gefühlen und den Ängsten der Schülerinnen und Schüler?

Gerade jetzt in der Corona-Pandemie zeigt sich bei vielen, dass stark bewegende Gefühle oft nicht benannt werden und zu einer Verdichtung von „ungenutzten“ Gefühlen und Unwohlsein führen. Immer mehr Studien mit Schülern zeigen, dass dies ein unterschätztes Ergebnis der Pandemiefolgen ist.

Nun stellt sich die Frage, wie man diese Pandemiefolgen verhindern oder zumindest verringern kann. Hierzu gibt es verschiedensten Ansätze, die sehr gut, langwierig, umständlich oder auch kostspielig sind.

Laut Renate Fink-Gute von der Nachhilfschule Mini-Lernkreis Rhein-Main bietet das schriftliche Verfassen mit der Hand eine einfache Möglichkeit, Gefühle und Eindrücke zu benennen, deutlicher darzustellen und dadurch besser zu verarbeiten. Während Füller, Kugelschreiber und andere Stifte in der Schule immer noch benutzt werden, bleiben diese zu Hause oft liegen und es wird mit dem PC oder dem Smartphone gearbeitet und dabei getippt, gewischt oder gezoomt. Den Stift auch zu Hause in die Hand zu nehmen, kann aber sehr hilfreich sein. Durch das schriftliche Erfassen mit der Hand und dem Schwingen des Stiftes wird die Verknüpfung der beiden Gehirnhälften stärker gefördert. Lern- und Merkeffekte werden verstärkt. Gefühle und Ängste, die noch nicht kanalisiert sind, können durch eine Strukturierung, die sich oft automatisch durch das Schreiben ergibt, besser verstanden und geklärt werden.

Auch ein schriftliches Notieren von Fragen kann helfen das Unwohlsein zu reduzieren und sich auch an kleinste Erlebnisse und Glücksgefühle zu erinnern. Dies führt zu mehr Achtsamkeit der Schülerinnen und Schüler mit sich und der Umwelt und führt laut Renate Fink-Gute zu einem besseren Bewusstsein.

Im Unterschied zu den sozialen Medien wird das Niederschreiben auf einem Blatt Papier, einem Block oder vielleicht sogar in einem „Tagebuch“ nicht öffentlich gemacht und damit bewertet und geliked. Die eigenen Gefühle bleiben Eigentum und werden nur an vertraute Personen weitergegeben.

„Es ist so einfach. Mit dem Schreiben können kann man zu jeder Tageszeit. Es bedarf keines lang anberaumten Termins, keiner anderen Person, keinem großen Aufwand, keinem besonderen Platz, keines besonderen Materials. Ein Stift,

ein Stück Papier genügt und los geht's“, sagt Renate Fink-Gute.

Möchten die Schülerinnen und Schüler neben dem Schreiben auch die Rechtschreibung verbessern oder andere Fächer vertiefen, dann kann Renate Fink-Gute für alle Schulfächer Einzelunterricht zu Hause und natürlich auch Onlineunterricht anbieten. pr

Mini-Lernkreis Rhein-Main

Renate Fink-Gute

Praunheimer Weg 16

61449 Steinbach

Telefon 06171/987670

fink-gute@minilernkreis.de

www.minilernkreis-rhein-main.de



In der Corona-Pandemie konnten viele Schülerinnen und Schüler ihre Gefühle nicht richtig verarbeiten. Foto: Mini-Lernkreis

Nachhilfe
Alle Fächer
Alle Klassen
Jetzt anmelden und 33 € erhalten!

Individueller Einzelunterricht zu Hause oder Onlineunterricht.

Informieren Sie sich jetzt unter:
06171-98 76 70 oder
www.minilernkreis-rhein-main.de

mini Lernkreis

Mathematik
Alle Klassenstufen, GK + LK

LERNSTUDIO
Lernstudio Schneider seit 1994
Hauptstraße 21, 65824 Schwalbach
(06196) 88 82 85 · nachhilfeprofis.de



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-,
Polz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196 / 50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196 / 50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

» Fortsetzung „Computer“

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

Freund & Staudt Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1,
Tel. 06196 / 76 66 015
Fax 76 66 013

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegler Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergie, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
Im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/IS, Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Friseur-Salon Nuran
Damen und Herren, Marktplatz 26
Tel. 06196 / 8 35 07

Fußpflege
Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0179 / 7 26 38 71
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Immobilienvermittlung, Vermietung, Ver-
kauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhlfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 06196 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und
Wasserinstallationen, Solar- und Wasser-
aufbereitungsanlagen, Wartung und
Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

» Fortsetzung „Installationen/Isolierung“

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst,
Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheidentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

» Fortsetzung „Musikschulen“

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

Parkett Sauer
seit 1987
Parkett, Dielen, Laminat, Kork - verlegen,
schleifen, lackieren, ölen, intensiv rein-
igen - Vor-Ort-Beratung/Verkauf
Tel. 06196 / 7 66 68 80
Mobil 0171 / 58 50 266
info@parkett-sauer.de

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Polstereien

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
65824 Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 77 69 902
www.polsterei-dekoration.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelt.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter
zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten - Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

» Fortsetzung „Reisebüros“

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlössereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Elschout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
65843 Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196 / 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 06196 / 12 44
Fax 06196 / 8 33 98

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

W

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
www.gebr-steier.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenhaimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de